

# Meine Zukunft und ich

Sehr geehrte Paten und Patinnen, Familienmitglieder, Startstipendium-Mitglieder,

Ich als eine Schülerin des Billrothgymnasiums bin froh, dass ich diese Gelegenheit bekomme, um vor ihnen ein paar Sätze über meine Zukunft und mich zu sprechen.

Ich beginne mit meinen wichtigsten Lebensdaten. Einige Leute, die hier sitzen, kennen mich wohl. Aber egal. Ich heiße Farzana Mohammadi und bin 18 Jahre alt. Ich komme aus Afghanistan. Ich lebe momentan in Wien und das noch nicht so lange.

Vielleicht Fragen jetzt einige von euch, wieso ich hierhergekommen bin?

Also eine kurze Zusammenfassung, für die, die ich zum Nachdenken angeregt habe. Die Sicherheitslage meiner Familie in meiner Heimat war nicht so toll. Ich hatte auch keine Möglichkeiten, also so gut wie null Chancen, bei der Ausbildung. Deswegen war die Flucht aus meiner Heimat eine gute Idee für meine Zukunft und die Zukunft meines Bruders. Das bedeutet meine Zukunft wäre völlig anders verlaufen als hier, bzw. was ich hier vorhabe.

Ich will euch jetzt nicht allzu viel über meine Vergangenheit sagen. Sie ist auch jetzt mir nicht mehr so wichtig, weil ich jetzt ein anderer Mensch als früher bin. Aber meine Zukunft ist mir jetzt wichtiger. Damit kann ich aus mir nochmal eine andere Person machen. Eigentlich eine besser ausgebildete Person.

Anscheinend seid ihr wieder neugierig geworden und wollt wissen, was ich mit meinen kommenden Jahren vorhabe.

Dann, liebes Publikum werde ich euch darüber informieren, damit ich euch beruhigen kann. Als allererstes will ich meine Matura, die unmittelbar vor mir liegt, schaffen und auf die Universität aufsteigen und in meinen Lieblingsfächern wie Bio, Chemie und vielleicht Mathe studieren. Damit kann ich auch einen guten Job in einem medizinischen Labor finden. Ja ich habe vieles in den kommenden Jahren vor.

Ich will nach der Matura eine eigene Wohnung haben aber dazu muss ich während der Studienzeit arbeiten. Mir ist wichtig in der Zukunft selbstständig zu leben. Sie sind alle Wünsche, die ich für meine Zukunft habe. Also hoffe ich, dass es alles nicht schief läuft.

Aber ich glaube mit der Hilfe meiner Familie und dem Start-Stipendium und allen anderen Menschen in meinem Umfeld wird alles gut gehen. Also bedanke ich mich herzlich bei denen, die meinen Weg in meine Zukunft leichter gemacht haben und es eigentlich weiterhin tun.

Meine Familie hat mich immer unterstützt, egal in welcher Beziehung. Sie wollten immer das Beste für mich und jetzt trägt auch das Start-Stipendium einen Teil zu meinem Leben teil. Ich bin sicher, dass diese Unterstützung mir auf dem weiteren Lebensweg sehr helfen wird.

Jetzt bedanke ich mich bei euch, dass ihr eure Zeit für mich investiert habt. Somit danke für eure Aufmerksamkeit!

Farzana Mohammadi

24.10.2019